

BARBARA SHER

GRENZENLOS
träumen

WIE DU DEINE SEHNSÜCHTE
UND WÜNSCHE
WAHR WERDEN LÄSST

dtv
premium

PRÜFEN SIE, OB IHR TRAUM **SIE** BEGEISTERT

Wenn Sie damit beginnen, einen Traum umzusetzen, sollten Sie prüfen, ob es sich tatsächlich um Ihren Traum handelt. Vergewissern Sie sich, dass das Ergebnis Sie zutiefst befriedigt. Manchmal erwarten wir etwas zu Großartiges, weil wir in Wirklichkeit nicht an unser eigenes Glück denken, sondern der Welt beweisen wollen, dass wir in der Lage sind, etwas Bestimmtes zu erreichen. Nach dem Motto: »Ich werde ein Filmstar sein und einen Oscar gewinnen!« oder »Ich werde eine Million verdienen«.

Prüfen Sie, ob Sie Ihren Traum ausgewählt haben, weil er Sie glücklich und zufrieden macht, oder weil Sie die Welt damit beeindrucken wollen.

Unser persönliches Glück muss nicht hochtrabend daherkommen. Trotzdem ist es häufig großartig.

TRÄUME SIND EINZIGARTIG

Was Sie begeistert, ist so einzigartig wie Ihre Fingerabdrücke. Das sollten Sie sich bewusst machen. Denn *nur das, was Sie von Herzen gerne tun, wird Sie wirklich glücklich machen.*

DEN KERN IHRES **TRAUMS** ERKENNEN

Wenn Sie einen Traum verwirklichen möchten, gibt es nichts Wichtigeres, als sich Ihr Hauptanliegen klarzumachen. Welcher Teil ist der wichtigste und muss erfüllt sein, damit der Traum sich lohnt? Wenn jemand mir erzählt, was er sich wünscht, frage ich deshalb stets nach: »Welcher Teil gefällt Ihnen daran am besten?« oder »Was ist für Sie die Krönung dabei?«.

Ich stelle diese Frage aus dem folgenden wichtigen Grund:

Egal wie groß oder unrealistisch Ihnen Ihr Traum auch erscheinen mag, wenn Sie erkennen, welche Elemente oder Aspekte daran Sie am meisten begeistern, können Sie diese *immer* auf die eine oder andere Weise bekommen beziehungsweise erleben!

Vielleicht werden sie Ihnen auf eine andere Weise zuteil, als Sie es erwarten, aber wenn diese Aspekte wirklich wunderbar für Sie sind, wird der Traum Sie zutiefst erfüllen.

DENKEN SIE AM ANFANG DER REISE ZU IHREM TRAUM NICHT ANS GELD

Mir geht es hier um all die Gedanken, die Sie sich – gleich zu Beginn – darüber machen, wie Sie Ihren Lebensunterhalt verdienen können. Der schnellste Weg, um die Erkundung Ihrer Begabungen und Talente zu verhindern, besteht darin, zu schnell pragmatisch zu werden. Die meisten Menschen, die sich von mir beraten lassen, würden jede wunderbare Entdeckung ihrer Talente innerhalb weniger Sekunden mit den Worten begraben: »Aber damit kann man kein Geld verdienen.«

Darauf antworte ich ihnen:

»Sie können Ihren Lebensunterhalt mit allem verdienen. Ob Sie das möchten oder nicht, ist eine andere Frage. Allerdings ist es noch nicht an der Zeit, um über finanzielle Aspekte nachzudenken. Im Moment ist Ihre gesamte Aufmerksamkeit erforderlich, damit Sie herausfinden, was Sie begeistert.

Tun Sie zunächst so, als wären Sie reich und müssten überhaupt kein Geld verdienen. Wenn Ihr Traum sich herauskristallisiert, werden Sie erkennen, wie viele Möglichkeiten es gibt, ihn zu verwirklichen – und zwar sowohl, weil er Sie begeistert, als auch, um Geld damit zu verdienen.



PRÜFEN SIE, OB SIE SICH **ABSICHTLICH** ETWAS VORENTHALTEN

Manchmal führt ein Gefühl der Ungerechtigkeit zur Selbstsabotage. Manche Menschen glauben, jemand werde unverdientermaßen von ihrem Erfolg profitieren, und daher lehnen diese Leute den Erfolg ab.

Die Situation ist allerdings nicht immer so klar oder so dramatisch. Vielleicht gehören Sie zu den Menschen, die zwar in der Lage sind, vieles umzusetzen, jedoch ständig weniger schaffen, als sie könnten, ohne zu wissen, woran das eigentlich liegt. Falls es keine andere plausible Erklärung dafür gibt, sollten Sie prüfen, ob Sie vielleicht auf irgendeine Weise versuchen, jemanden zu bestrafen, der Sie ungerecht behandelt hat. Sollte das der Fall sein, ist es an der Zeit, einen Schritt zurückzutreten, damit Sie die Situation besser betrachten können. Diese Perspektive ermöglicht Ihnen vielleicht, Ihr Leben wieder in die Hand zu nehmen. Genauso erging es einem meiner Klienten:

»Als ich eine besondere Auszeichnung von meinem College bekommen sollte, gab meine Familie nicht nur wie bisher mit mir an, sondern wollte sich den Erfolg zudem auf ihre eigene Fahne schreiben. Sie hatte mir nie dabei geholfen, aufs College zu gehen, sondern mich vielmehr damit aufgezogen, dass ich studierte und nebenher auch noch arbeitete. Das machte mich so wütend, dass ich den Preis beinahe nicht angenommen hätte. Ich hatte mich bereits in der Vergangenheit auf eine ähnliche Weise verhalten. Aber dieses Mal erkannte ich, warum ich so reagierte, und nahm die Auszeichnung letztlich doch entgegen.

Ich beanspruchte sie für mich selbst und machte mir bewusst, wie kindisch die anderen sich verhielten. Bei der Verleihung war ich nett zu meiner Familie, verbrachte die meiste Zeit jedoch mit meinen Freunden, weil ich wusste, dass sie sich ehrlich mit mir freuten. Ich erkannte, dass meine Familie ihre eigenen Probleme hatte, die allerdings nichts mit mir zu tun hatten. Es war eine der wichtigsten Erkenntnisse in meinem Leben.«

WAS MACHT EINEN GEWINNER AUS?

Das Folgende habe ich dazu in meinem ersten Buch ›Wishcraft‹ geschrieben, und meine Meinung hat sich auch nach 40 Jahren nicht verändert:

»Ein Gewinner zu sein bedeutet, ein Leben zu haben, das Sie lieben, sodass Sie jeden Morgen aufwachen und dem bevorstehenden Tag begeistert entgegensehen und sich darauf freuen, was Sie tun werden.«

Allerdings habe ich diese Aussage erweitert, sodass sie auch Tage umfasst, an denen Sie innerlich zufrieden aufwachen und sich auf den bevorstehenden Tag freuen.

In beiden Fällen streben Sie als Gewinner nicht nur nach den Auszeichnungen der Welt, sondern nach tiefer Erfüllung in Ihrer Arbeit und Ihrem Leben.

Es bedeutet nicht, reich und berühmt zu sein oder die Dinge zu tun, die Ihre Familie und Freunde für wichtig halten, sondern sich dem zu widmen, was *Ihnen* wichtig ist. Anders ausgedrückt: Sie tun das, was *Ihrem Gefühl* eines guten Lebens entspricht, dem Leben eines Gewinners – Ihre Gefühle sind Ihre Freunde.

Wenn Sie diesen Punkt noch nicht erreicht haben, sollten Sie dranbleiben. Sie können dem Ziel, ein Gewinner zu sein, an jedem Tag Ihres Lebens näher kommen.



PROBIEREN SIE ALLES AUS, WAS UNGEFÄHRlich, GÜNSTIG UND NEU IST, WENN SIE NEUGIERIG DARAUF SIND

Allzu häufig vermeiden wir Erfahrungen, weil wir nicht erkennen, auf welche Weise wir davon profitieren können. Aber man weiß nie, wann man auf etwas Wichtiges stößt, wonach man von sich aus nie gesucht hätte. Falls Sie daher auf etwas aufmerksam werden oder man Sie zu irgendeiner Veranstaltung einlädt – und es sich nicht um einen gefährlichen Event handelt –, sollten Sie sich darauf einlassen.

Wie sollen Sie dies aber jemandem erklären? Sagen Sie einfach lächelnd: »Ich erforsche gerne Neues. So bleibt das Leben interessant.«

Vielleicht stimmt es noch nicht, wenn Sie dies zum ersten Mal aussprechen, aber ich wette, nach Ihrer ersten neuen Erfahrung wird es zutreffen.

SIE KÖNNEN IHRE **MEINUNG** ÄNDERN

Wenn Sie als Kind ein Filmstar oder Feuerwehrmann werden wollten, haben Sie diesen Traum wahrscheinlich ad acta gelegt, ohne dies weiter zu hinterfragen. Doch manchmal verstehen wir unsere frühen Träume nicht genau und können nicht damit abschließen, selbst wenn das richtig wäre.

Helen beispielsweise träumte stets von einem Leben als Enthüllungsjournalistin. Sie sparte etwas Geld und kündigte schließlich ihren Job als Sekretärin, um bei einer kleinen Zeitung zu arbeiten. Zu ihrer Überraschung machte das Schreiben ihr überhaupt keinen Spaß. Sie war entsetzt. All die Jahre hatte sie davon geträumt, und nun gefiel es ihr nicht! Angesichts ihrer Fehleinschätzung kam Helen sich dumm vor.